

„Als der Allerdurchlauchtigste, Großmächtigste Fürst und Herr . . . mit Ihrer allerhöchsten Gegenwart die Stadt Leipzig an der Michaelis-Messe 1734. beglückten, Wolten am 5ten October . . . durch eine Abend-Music ihre allerunterthänigste Devotion bezeugen Die auf dasiger Universität Studirende. Preise dein Glücke, gesegnetes Sachsen“ (T) [= BWV 215].

„Gegen 9. Uhr Abends brachten Ihro Majt. die allhiesigen Studirenden eine allerunterthänigste Abend Music mit Trompeten und Pauken, so Hr. Capell Meister Joh. Sebastian Bach Cant. zu St. Thom. componiret“ (R).

Bachs Quittung über 50 Taler Honorar vom 14. 10. (U).

1735

3. 8. Namenstag Augusts III.

Textdruck Breitkopf 2. 8.: „Herrn Capellmeister Bach eine Cantata“ (B).

„Auf den hohen Nahmens-Tag . . . wird das Bachische Collegium Musicum heute Abends eine solenne Music bey einer Illumination im Zimmermannischen Garten vor dem Grimmischen Thore unterthänigst aufführen“ (L).

4. 8. „Auf Sr. Königl. Maj. . . Hohes Nahmens-Fest . . . Abends 8. Uhr auf dem Schellhaferischen großen Saale von dem Görnerischen Collegio Musico eine Cantata aufgeföhret“ (L).

„Cantata auf Sr. Königl. Majestät . . . hohen Namenstag, 1735, von M. Joh. Joach. Schwaben. Ihr brüllenden Donner, ihr rauschenden Wetter“ (O). (Ungewiß, ob von Görner oder Bach vertont).

1736

3. 8. Namenstag Augusts III.

2. 8. „Wegen morgen einfallenden hohen Nahmens-Tages . . . in dem Görnerischen Collegio Musico auf dem Schellhaferischen Saal ein Drama unter Trompeten und Paucken aufgeföhret“ (L).

„Das mit Sarmatien vereinigte Sachsen, bey dem hohen Namensfeste . . . im Jahre 1736 in einem Drama von dem Görn. Colleg. Mus. aufgeföhret. M. Joh. Joach. Schwabe“ (O).

3. 8. Eine Aufführung des Bachschen Collegiums ist gerade wegen des von Görner freigehaltenen Festtages wahrscheinlich²⁸.

7. 10. Geburtstag Augusts III.

Textdruck Breitkopf (?). 10.: „Dem Herrn Capellmeister Bach ein Drama“ (B).

²⁸ Die Tatsache, daß Bach erst am 1. August von einer vierzehntägigen Reise zurückgekehrt war (laut Ernestis Eingabe vom 17. 8. 1736), braucht diesem Termin nicht entgegenzustehen.